

Jahresabschluss

für das

Abwasserwerk

der Stadt Drensteinfurt

für das Jahr 2008

Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt

| Aktivseite | 31.12.2008 € | 31.12.2007 € | Passivseite | 31.12.2008 € | 31.12.2007 € |
|--|----------------------|----------------------|---|----------------------|----------------------|
| A. Anlagevermögen | | | A. Eigenkapital | | |
| I. Sachanlagen | | | I. Stammkapital | 1.000.000,00 | 1.000.000,00 |
| Betriebsgrundstücke | 687.249,17 | 636.803,81 | II. Rücklagen | | |
| Kläranlagen | 2.835.094,32 | 3.158.877,90 | 1. Allgemeine Rücklage | 3.429.239,83 | 3.199.457,42 |
| Kanalleitungen | 16.885.670,44 | 16.602.100,95 | 2. Gebührenaufgleichsrücklage | | 0,00 |
| Sonderbauwerke Bauwerk | 2.140.534,05 | 2.156.955,15 | 3. Zweckgebundene Rücklagen | 9.670.675,55 | 9.670.675,55 |
| Sonderbauwerke Maschinenteknik | 300.217,70 | 244.563,41 | III. Bilanzgewinn | 77.117,39 | 229.782,41 |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung | 43.377,54 | 11.796,60 | | | |
| Anlagen im Bau | 767.136,66 | 198.659,02 | | | |
| Summe Anlagevermögen | 23.659.279,88 | 23.009.756,84 | Summe Eigenkapital | 14.177.032,77 | 14.099.915,38 |
| B. Umlaufvermögen | | | B. Empfangene Ertragszuschüsse | 5.343.613,22 | 5.161.457,40 |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | C. Rückstellungen | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 27.858,56 | 36.279,96 | 1. Sonstige Rückstellungen | 48.969,35 | 47.111,98 |
| 2. Forderungen gegen die Stadt | 19.834,43 | 330.968,25 | D. Verbindlichkeiten | | |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände | 5.708,78 | 32.148,21 | 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 3.359.961,04 | 3.633.800,77 |
| C. Rechnungsabgrenzung | | | 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 432.823,19 | 273.428,21 |
| 1. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten | 3.202,02 | 54,43 | 3. Verbindlichkeit gegenüber der Stadt | 216.208,23 | 170.773,95 |
| | | | 4. Sonstige Verbindlichkeiten | 137.275,87 | 22.720,00 |
| Summe Aktivseite | 23.715.883,67 | 23.409.207,69 | Summe Passivseite | 23.715.883,67 | 23.409.207,69 |

Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2008**

| | € | € | 2008 € | 2007 € |
|--|-------------------|-------------------|--------------|--------------|
| 1. Umsatzerlöse | | 2.455.975,78 | | 2.364.532,19 |
| 2. Andere aktivierte Eigenleistungen | | 12.069,40 | | 27.289,21 |
| 2. Sonstige betriebliche Erträge | | <u>72.558,38</u> | 2.540.603,56 | 68.717,02 |
| 3. Materialaufwand | | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 190.931,40 | | | 173.851,06 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | <u>398.275,44</u> | 589.206,84 | | 403.314,87 |
| 4. Personalaufwand | | | | |
| a) Löhne und Gehälter | 264.193,38 | | | 254.033,15 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung: € 11.366,41) | <u>73.607,18</u> | 337.800,56 | | 77.174,13 |
| 5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | 837.631,27 | | 663.489,55 |
| 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen | | <u>227.762,03</u> | 1.992.400,70 | 148.350,89 |
| 7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | | 0,00 | 8.669,49 |
| 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | 163.888,43 | 186.114,81 |
| 9. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | | | 384.314,43 | 535.979,45 |
| 10. Sonstige Steuern | | | 197,04 | 197,04 |
| 11. Jahresüberschuss | | | 384.117,39 | 535.782,41 |
| 12. Vorabgewinnausschüttung | | | 307.000,00 | 306.000,00 |
| 13. Bilanzgewinn | | | 77.117,39 | 229.782,41 |

Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2008

Geschäft und Rahmenbedingungen

Der Rat der Stadt Drensteinfurt hat am 14. November 2005 den Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Eigenbetriebs "Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt" zum 1. Januar 2006 gefasst. In der Sitzung vom 19. Dezember 2005 sind die Beschlüsse zum Erlass der Betriebssatzung und zur Bestellung des Betriebsleiters ergangen.

Das Sondervermögen wird gemäß § 107 Abs. 2 GO NW entsprechend den Vorschriften für Eigenbetriebe geführt. Das Stammkapital beträgt 1.000.000,00 €.

Zweck der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe sind die Abwasserentsorgung auf dem Gebiet der Stadt Drensteinfurt in den Ortsteilen Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde und alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte. Das Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt ist im Wirtschaftsjahr 2008 der Entsorgung der Einwohner der Stadt Drensteinfurt von Abwasser in vollem Umfang nachgekommen. Damit hat der Abwasserbetrieb der Stadt Drensteinfurt seine öffentliche Zwecksetzung uneingeschränkt erfüllt.

Ziel des hoheitlichen Abwasserbetriebes ist es, auf der Basis des Kostendeckungsprinzips die Gebührensätze für die erbrachten Leistungen so gering wie möglich zu halten.

Der Betriebsausschuss ist im Geschäftsjahr 2008 in 3 Sitzungen über die Entwicklung des Betriebes informiert worden. Die laut Betriebssatzung zustimmungspflichtigen Angelegenheiten wurden im Betriebsausschuss beraten und die erforderlichen Beschlüsse gefasst.

Marktentwicklung und Wettbewerb

Aufgrund der hoheitlichen Tätigkeit besteht kein Wettbewerbsdruck.

Geschäftsverlauf

Das Wirtschaftsjahr 2008 schließt nach Abführung der Vorabgewinnausschüttung mit einem Bilanzergebnis in Höhe von T€ 77 gegenüber dem Planergebnis von T€ 223 ab. Ursache für diese Abweichung ist die bereits im Jahresabschluss 2008 teilweise berücksichtigte Aufgabe der Kläranlage Rinkerode. Der Buchwert der Anlage betrug zum 31.12.2007 T€ 791. Die im Jahr 2008 berücksichtigte Sonderabschreibung in Höhe von T€ 161 geht von einer Außerbetriebnahme der Kläranlage zum Ende des Jahres 2011 aus.

Das um diesen Geschäftsvorfall bereinigte Ergebnis lag mit rd. T€ 15 geringfügig über dem Planergebnis von T€ 223. Gestiegene Umsatzerlöse und Einsparungen bei den Zinsaufwendungen

fürten trotz Steigerungen bei den Materialaufwendungen, den Personalaufwendungen und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen zu der vorgenannten geringfügigen Verbesserung gegenüber den Planansätzen.

Aus der Nachkalkulation errechnet sich unter Berücksichtigung des Abgangs der Kläranlage Rinkerode eine Gebührenunterdeckung für das Wirtschaftsjahr 2008 in Höhe von insgesamt T€ 140.

Der Wert des bilanzierten Anlagevermögens erhöhte sich im Geschäftsjahr unter Berücksichtigung der Abschreibungen (T€ 837) und der Investitionen (T€ 1.487) um insgesamt T€ 650 auf T€ 23.659.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen zu Beginn des Geschäftsjahres T€ 3.633. Neben den planmäßigen Tilgungen in Höhe von T€ 327 wurden die im Wirtschaftsplan veranschlagten Darlehensumschuldungen in Höhe von T€ 157 außerordentlich getilgt. Für die Maßnahme „Neubau des Retentionsraum Prillbach in Walstedde“ wurden verbilligte Darlehen in Höhe von T€ 210 abgerufen. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind damit insgesamt auf T€ 3.359 zurückgegangen. Die übrigen Verbindlichkeiten erhöhten sich im Berichtsjahr um T€ 319 auf insgesamt 786 T€. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen (T€ 432) um Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Ausblick

Die Abwassergebühren wurden zum 1. Januar 2009 um durchschnittlich 2 % erhöht.

Für das Wirtschaftsjahr 2009 ist ein Jahresüberschuss von T€ 566 geplant. Der vorgenannte geplante Jahresüberschuss berücksichtigt allerdings noch nicht die Sonderabschreibung der Kläranlage Rinkerode. Durch die Fortsetzung der Sonderabschreibung wird sich der geplante Jahresüberschuss um rd. T€ 161 auf T€ 405 verringern.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Wirtschaftsjahres, voraussichtliche Entwicklung des Betriebes

Bereits im vergangenen Jahr hat das Abwasserwerk der Stadt Drensteinfurt einen Bewilligungsbescheid für die Durchführung des Projektes „Verbesserung der Gewässergüte durch Betriebsoptimierung und Abwasserkooperation am Beispiel der Städte Drensteinfurt, Ascheberg und Sendenhorst“ erhalten. In diesem über 2 Jahre andauernden Projekt sollen durch Einzeluntersuchungen der Arbeitsabläufe Leistungsdaten für die Planung und Optimierung der Betriebsabläufe abgeleitet werden. Das Projekt kann voraussichtlich zum Ende des Jahres 2009 abgeschlossen werden.

Nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres haben sich darüber hinaus keine Vorgänge von besonderer Bedeutung ereignet. Der Betrieb wird sich voraussichtlich planmäßig entwickeln und die ihm übertragenen Aufgaben der schadlosen Ableitung und Behandlung von Abwasser einschließlich der Klärschlambeseitigung sowie die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen erfüllen.

Risikobericht

Die gesetzlich geforderten Maßnahmen zur Einrichtung eines Risikomanagementsystems werden von dem Abwasserwerk aufgrund folgender gesetzlicher Grundlagen dokumentiert:

- Abwasserbeseitigungskonzept gem. § 53 Abs. 1 Landeswassergesetz
- Verordnung zur Selbstüberwachung von Kanalisationen und Einleitung von Abwasser aus Kanalisationen im Misch- und Trennsystem (SüwKan) vom 16.01.1995
- Anforderungen an den Betrieb und die Unterhaltung von Kanalisationsnetzen (Runderlass des Ministeriums für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft vom 03.01.1995).

Für die voraussichtliche Entwicklung kann das Risiko einer möglichen Verschärfung der gesetzlichen Vorgaben (Klarschlammverordnung u. ä.) sowie die Umsetzung von Umweltauflagen in Zukunft von Bedeutung sein.

Die Risikoeinschätzung und -identifizierung wurde im Übrigen durch den Betriebsleiter sowie die für den technischen Betrieb Verantwortlichen durchgeführt. Danach ergaben sich für das Berichtsjahr und die Zukunft keine bestandsgefährdenden Entwicklungen.

Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG

Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) wurde als Erweiterung im Rahmen der Jahresabschlussprüfung vorgenommen. Dabei wurden die Vorschriften des § 53 Abs. Nr. 1 und 2 HGrG sowie IDW PS 720 (Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG) – Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG – beachtet.

Die Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben.

Drensteinfurt, den 25. Mai 2009

Martin Burlage
(Betriebsleiter)